

# Das geeignete Material für Ihren Schutzhandschuh.

Latex, Neopren/Chloropren, Nitril und PVC sind die am häufigsten verwendeten Materialien bei der Herstellung von Schutzhandschuhen. Weitere sehr spezifische Materi-

alien sind Butyl, PVA oder Viton. Die nachfolgende Tabelle zeigt das Leistungsprofil einzelner Materialien bei bestimmten Gefährdungen. Mitunter werden Materialien auch ver-

mischt, um eine größere Palette an mechanischen und/oder chemischen Widerständen erreichen zu können. Dabei sollte beachtet werden, dass die Stärke des Schutzhand-

schuhs und/oder das Trägermaterial (Baumwolle, Kevlar usw.) die mechanische Strapazierfähigkeit und somit die Standzeit des Schutzhandschuhs erheblich beeinflussen.

Vergleich der Eigenschaften	Rohmaterial	Naturalatex	Neopren	Nitril	PVC
<b>Vorteile</b>		Hervorragende Elastizität und Reißfestigkeit.  Gute Beständigkeit gegenüber zahlreichen Säuren und Ketonen.	Vielfältige chemische Beständigkeit: Säuren, aliphatische Lösungsmittel.  Gute Sonnenlicht- und Ozonbeständigkeit.	Sehr gute Abrieb- und Durchstichfestigkeit.  Sehr gute Beständigkeit gegenüber Kohlenwasserstoffderivaten.	Gute Säuren- und Basenbeständigkeit.
<b>Achtung! Hinweis auf Einschränkung in der Anwendung</b>		Kontakt mit Ölen, Fetten und Kohlenwasserstoffderivaten vermeiden.		Kontakt mit ketonhaltigen Lösungsmitteln, oxydierenden Säuren und stickstoffhaltigen organischen Stoffen meiden.	Kontakt mit ketonhaltigen oder aromatischen Lösungsmitteln vermeiden.

Art der Gefährdung	Je länger der Farbstrich ist, desto beständiger ist das Material gegenüber der betreffenden Gefährdung.			
 Abrieb				
 Schnitt				
 Riss				
 Durchstich				
 Öle und Fette				
 Kohlenwasserstoffe				
 Säuren				
 Lösungsmittel ohne Keton				
 Ketonhaltige Lösungsmittel				
 Wasch- und Reinigungsmittel				

Die obige Tabelle dient nur zur Orientierung. Für weitere Informationen wenden Sie sich an unsere Handschuhspezialisten.